

DATENSCHUTZRICHTLINIE

Diese Richtlinie stellt darauf ab, den natürlichen Personen, deren personenbezogene Daten die Agència Catalana de Turisme (Katalanische Agentur für Tourismus, nachstehend „**ACT**“), zur Erreichung ihrer Ziele verarbeitet (nachstehend „betroffene Personen“), die Informationen zur Verfügung zu stellen, die von der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Datenschutz („**Datenschutz-Grundverordnung**“) und zusätzlichen Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten vorgesehen sind.

Verantwortliche Stelle

Agència Catalana de Turisme (Catalan Tourist Board)

CIF: ESS0800470G (Vat Number)

Director: Narcís Ferrer i Ferrer

Adresse: Passeig de Gràcia 105, 08008 Barcelona, Spanien

Tel: + 34 934 849 900

Fax: +34 934 849 888

Datenschutzbeauftragter

Sie können sich über die Postanschrift Passeig de Gràcia 105, 08008 Barcelona, Spanien, oder die elektronische Adressen lopd.act@gencat.cat an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Personenbezogene Daten, die von der ACT verarbeitet werden

- der Identifizierung dienende Daten und Kontaktdaten von Fachleuten, Unternehmen und Organisationen aus der Tourismusbranche;
- der Identifizierung dienende Daten und Kontaktdaten von Nutzern/betroffenen Personen und/oder Personen, die von der ACT angebotene Produkte und Dienstleistungen in Anspruch nehmen;
- der Identifizierung dienende Daten und Kontaktdaten sowie akademische und berufliche Daten von Personen, die sich bei der ACT um ein Stipendium oder um eine Arbeitsstelle bewerben.

Die fehlende Übermittlung Ihrer Daten, wenn eine solche Mitteilung eine gesetzliche oder vertragliche Anforderung oder eine vertragsgemäße Verpflichtung ist, führt

dazu, dass die entsprechende Registrierung nicht weitergeführt werden kann.

Zwecke

Die ACT verarbeitet die personenbezogenen Daten der betroffenen Personen, um ihre Ziele zu erreichen, welche im Gesetz 15/2007 vom 5. Dezember 2007 über die Agència Catalana de Turisme festgelegt sind.

Das grundlegende Ziel der ACT besteht darin, Katalonien zum gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Nutzen als international bedeutendes Reiseziel zu fördern und dabei der Vielfalt und Qualität seines touristischen Angebots Rechnung zu tragen.

Dies beinhaltet unter anderem:

- Förderung eines Fremdenverkehrsangebots, das an die Bedürfnisse von (potenziellen) Touristen, Fachleuten und Vermittlern, die direkt oder indirekt mit der Tourismusbranche in Verbindung stehen, angepasst ist;
- Streben nach einer weitestgehenden Zusammenarbeit aller im Tourismus tätigen Akteure, die mit der Förderung des Sektors in Verbindung stehen, und zwar sowohl aus dem Verwaltungsbereich wie dem privaten Sektor;
- Auskunft und Verbreitung von Informationen über das touristische Angebot in Katalonien;
- Streben nach maximaler Wirkung der Kommunikations- und Werbemaßnahmen.

In diesem Zusammenhang werden die personenbezogenen Daten der betroffenen Personen verarbeitet, um zur Förderung des Tourismus in Katalonien jegliche Informationen in Verbindung mit der Tätigkeit der ACT und/oder der zuständigen Dienststellen der katalanischen Verwaltung (Generalitat de Catalunya) zu übermitteln. Es werden maßgeschneiderte Profile von Nutzern und deren Interessen und Präferenzen erstellt, die an Bewerbungsprozessen interessiert sind, sowie von Mitarbeitern der Tourismusindustrie und Endkunden, die Angebote und Services der ACT nutzen (hauptsächlich auf elektronischem Weg).

Rechtsgrundlage

Die ACT verarbeitet personenbezogene Daten im Allgemeinen, um den touristischen Sektor in Katalonien zu fördern, was sie als eine **Aufgabe von öffentlichem Interesse** ansieht. Demzufolge werden die Daten immer dann verwendet, wenn der Gebrauch notwendig ist, um ihre Aufgaben im öffentlichen Interesse wahrzunehmen sowie bei der Ausübung ihrer öffentlichen Befugnisse, die der ACT durch das Gesetz 15/2007 über die Agència Catalana de Turisme und durch das Dekret 192/2009 zur Genehmigung der Satzung der Agència Catalana de Turisme, übertragen wurden (z.B. Durchführung von Werbemaßnahmen, die zur Förderung Kataloniens als international bedeutendes Reiseziel beitragen oder das Streben nach einer weitestgehenden Zusammenarbeit aller im Tourismus tätigen Akteure, die mit der Förderung des Sektors in Verbindung stehen.)

Sie kann unter Umständen personenbezogene Daten aber auch auf einer anderen Grundlage verarbeiten, wie z.B.:

- In Fällen, in denen die betroffene Person ihr Einverständnis dazu gegeben hat (etwa zum Abonnement von Newslettern).
- In Fällen, in denen die Verarbeitung für die Ausführung eines Vertrags notwendig ist, von dem die betroffene Person oder das Unternehmen oder die öffentliche Einrichtung, das bzw. die die betroffene Person vertritt, Vertragspartei ist (vorausgesetzt, dass die ACT ihre Tätigkeiten über Vereinbarungen, Gesellschaften, Stiftungen oder andere Formen der Zusammenarbeit mit öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausüben darf). Dies gilt auch, wenn die betroffene Person Verträge über Produkte oder Dienstleistungen über Plattformen wie **Experience Catalunya** abschließt.
- Zur Einhaltung rechtlicher Pflichten (etwa in Bezug auf Steuern oder das Arbeitsrecht im Hinblick auf Mitarbeiter der ACT oder um Anträgen auf Zugang zu öffentlichen Informationen gemäß dem Informationsfreiheitsgesetz zu entsprechen)

Empfänger

Soweit es zur Erreichung ihrer Ziele erforderlich ist, kann die ACT die personenbezogenen Daten der betroffenen Personen an verschiedene Empfänger übertragen:

- Für Tourismus zuständige Dienststelle der Generalitat de Catalunya und andere Dienststellen der Regierung von Katalonien (Govern de Catalunya)
- Öffentliche Verwaltungen, um die rechtlichen Pflichten, denen die ACT aufgrund ihrer Tätigkeit unterliegt, strikt einzuhalten
- Fachleute, Tourismusakteure und andere Vermittler, die direkt oder indirekt mit der Tourismusbranche in Verbindung stehen, und zwar sowohl aus dem Verwaltungsbereich wie dem privaten Sektor
- Verwaltungs-, Rechts-, Buchhaltungs- und IT-Dienstleister zur Erreichung der Ziele der ACT

Übertragung in Drittländer

Wenn wir personenbezogene Daten an Empfänger in einem Drittland übermitteln, das keine Datenschutzregelung hat, die der europäischen Regelung gleichwertig ist, dann nur unter angemessenen Vorkehrungen, wie unter anderem:

- Rechtsverbindliche und durchsetzbare Vereinbarungen zwischen Behörden oder öffentlichen Einrichtungen
- Unterzeichnung von Vereinbarungen mit Standardklauseln zum Datenschutz, die von den für den Datenschutz zuständigen europäischen Behörden festgelegt wurden
- Die ACT kann Verhaltenskodizes des Tourismussektors einhalten und/oder angemessene Garantien in Bezug auf den Datenschutz über Bescheinigungsmechanismen einhalten
- Weitere angemessene Garantien, die in den Allgemeinen Datenschutzbestimmungen vorgesehen sind

Dauer der Datenaufbewahrung

Ihre Daten werden so lange aufbewahrt:

- wie es erforderlich ist, um die spezifischen Ziele zu erreichen, für die sie im jeweiligen Zusammenhang erhalten wurden;
- wie die Beziehung zur ACT aufrechterhalten wird; oder
- wie es erforderlich ist, um die Einhaltung der rechtlichen oder vertraglichen Pflichten der ACT nachzuweisen, die mit gesetzlichen Verjährungsfristen verbunden sein können

Rechte der betroffenen Personen

Die betroffenen Personen können ihr Recht auf Zugang, Berichtigung, Löschung und Übertragung, Einschränkung und/oder Einspruch gegen die Verarbeitung ausüben, indem sie sich über die angegebene Post- oder elektronische Adresse an den Datenschutzbeauftragten wenden.

Interessierte Personen, die ihre Einwilligung zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, haben das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, unbeschadet der Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor dem Widerruf der Einwilligung.

Sie haben das Recht, bei der katalanischen Datenschutzbehörde (APDCat) über ihre offizielle Website (<http://apdcatt.gencat.cat/ca/inici/>) eine Beschwerde einzureichen.